Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 40 (1924)

Heft: 39

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Antrag auf Rückzahlung vorläufig der Hälfte des Genossenschaftskapitals (125 Fr. pro Anteilschein) im Laufe des Monats Januar. Im weitern ist zu erwähnen, daß Aussicht besteht, demnächst zwei weitere Häuser zu verkaufen, sodaß die Liquidation in befriedigendem Sinne fortschreitet.

Erweichen alter Oelfarben. Alter, namentlich schon mehrmals erneuter Oelfarbenanstrich blättert häufig stellenweise ab, wodurch seine vollständige Beseitigung vor Ausführung eines neuen Anstrichs erforderlich wird. Zu diesem Zwecke streicht man folgende Mischung von zirka 4 mm starker Schicht auf: 1 kg rohe Pottasche wird unter Rühren in 1 Liter heißem Wasser gelöst, die warme Lösung mit 1 1/2 kg grüner Seife gemischt und 4 kg teigförmig gelöschter Kalk zugerührt, wodurch die Erweichung der Oelfarbe in wenigen Stunden eintritt. Auch alter Glaserkitt wird durch diese Mischung erweicht. Ein anderes bewährtes Verfahren zur Beseitigung eines alten Oelfarbenanstrichs ist die Erhitzung durch eine Lötlampe. Hierdurch wird der alte Anstrich blasig, löst sich in größeren Flächen vom Holz ab und kann leicht und schnell mit einer Ziehklinge abgeschabt werden.

Literatur.

Dem Steinerbau ob Dornach ist im Dezemberheft der Zeitschrift Heimatschutz ein beachtenswerter illustrierter Artikel gewidmet. Warum der Heimatschutz gegen das neue sogen. Goetheanum aufgetreten ist und wie er versucht hat, dem Birstal den geplanten Betonkoloß zu ersparen, wird hier vom Obmann der Vereinigung, Dr. G. Boerlin, kurz erläutert. Zwei Eingaben an die Solothurner Regierung dokumentieren den Artikel; wichtige Urkunden sind aber auch die Zeichnungen: eine Ansicht des Steinerbaues, bei welcher einmal die ungeheure Licht- und Schattenwirkung des Kolosses mit künstlerischer Intuition erfaßt ist; eine Skizze des Geländes mit eingezeichnetem „Goetheanum", das nicht nur die wichtigsten Gebäulichkeiten weit und breit dominiert, sondern auch die ruhigen Linien der Hügellandschaft. Diese Zeichnungen dürften manchen Landschaftsfreund davon überzeugen, daß hier der Heimatboden auf dem Spiel steht und nicht die Gewissensfreiheit. — Im zweiten Teil des Heftes bringt Albert Baur eine Abhandlung über geschmiedete Grabkreuze, die über Tradition und Technik des eisernen Grabschmuckes Wertvolles sachlich skizziert. Gute Abbildungen alter und neuer Grabkreuze schmücken die anregenden Seiten.

Schweiz. Telephon-Adreßbuch. Ausgabe für 1924/25. Verlag: Hallwag, Bern. Preis 15 Fr.

Dieses seit 13 Jahren bestehende Nachschlagewerk leistet beim Aufsuchen der Nummern auswärtiger Telephonverbindungen wertvolle Dienste, da alle Anschlüsse der ganzen Schweiz ortsalphabetisch in einem einzigen Band untergebracht sind. Praktisch erweist sich hierbei ein Klappenregister, sowie ein besonderer Städteteil. Die Adressen der soeben erschienenen Ausgabe für 1924/25 sind nach amtlichen Unterlagen neu revidiert, ebenso die Nummern; wir sehen z. B. schon die neuen Telephonzentralen von Bern und Basel darin. Der handliche Band läßt sich indessen nicht nur zum telephonieren benützen, sondern ermöglicht bei seinem Inhalt von nicht weniger als 150,000 postmäßig vollständigen Adressen, verschiedenen Stadtplänen und Straßenverzeichnissen, den Postscheknummern, einem Branchen- und Verkehrsregister, Ortsverzeichnis mit Kantons- und Einwohnerangabe, auch sonst noch viele Verwendung. Zweifellos wird der neue Band, der eine tüchtige redaktionelle Arbeit erforderte, vielerorts wieder gute Dienste leisten.

Der blaue Spatz. Aus dem Leben eines Knaben. Erzählt für die Jugend und deren Freunde von Josef Wiß-Stäheli. Mit Zeichnungen von Hans Witzig. Preis: 178 Seiten, gebunden Fr. 5.50. Verlag: Orell Füßli, Zürich.

Daß hier keine eigentliche Spatzengeschichte erzählt wird, merkt der Leser gleich am Anfang, wenn ihm der „blaue Spatz" als Wickelknäblein vorgestellt wird. Schon der kleine Knirps erlebt allerlei Wunderliches, sieht sogar durch ein Fenster in die Hölle, läßt sich durch lockende Musikklänge auf Irrwege führen und erlebt dabei die seltsamsten Abenteuer. Die ersten Schuljahre beginnen und bringen kleine Freuden und große Leiden. Das Gemütsleben entwickelt sich. Der kindliche Seelenfrieden wird oft unerwartet erschüttert. Frohe Ferienreisetage, Erlebnisse auf dem Bauernland bringen innerliche Bereicherung. Die seltsame Kannibalen-Marie kreuzt seinen Weg — eine harmlose Begegnung und doch bedeutsam für seine Zukunft. Mit dem Eintritt in die Lehre bekommt er immer mehr den Ernst des Lebens zu fühlen; aber Freundschaften und gesellschaftliches Leben bieten ihm viel Erfreuliches. Heimlich wächst in ihm immerzu die Sehnsucht nach fremden Ländern; das Meer möchte er befahren, aber er sieht keine Möglichkeit, wie solche Wünsche sich erfüllen können. Als die schönsten Jugendträume zu schmelzen beginnen und er sich all-

Heutzutage

braucht jedes Geschäft eine Schreibmaschine. Die grosse stabile Maschine

Urania

ist jeder andern ebenbürtig; dabei aber sehr günstig im Preis.

6075

Wer eine „kleine" Maschine vorzieht, der lasse sich die ausgezeichnete

Perkeo

unverbindlich vorführen. Sie ist eine billige Strapazier-Maschine im eleganten Köfferchen. Prospekte kostenlos zur Verfügung.

Fridolin Hefti & Co.
Zürich, Bahnhofstr. 73

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

mählich mit dem Gedanken des Verzichtes vertraut macht, da bietet sich ihm unerwartet eine Gelegenheit, der Jüngling greift zu, und hinaus geht es in die Welt, nach Australien. Aber wird die Geschichte nur die Jugend reizen und erfreuen? Zwischen den Zeilen guckt immer der Humor, auch für die Erwachsenen hervor. Während der junge Leser sich von den tatsächlichen Begebenheiten mitfortreißen läßt, wird der Erwachsene mitunter behaglich schmunzeln, wenn er seine eigenen goldenen Torheiten und kleinen Sünden von ehedem wie vergnügte Kobolde zwischen den Zeilen herumhüpfen sieht. — Es dürften somit zwei Bücher in einem vereinigt sein; eines, das mit Kinderaugen und eines, das mit dem überlegenen Verstand des Erwachsenen gelesen und genossen werden kann.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

883. Wer hätte eine Riemenscheibe, 600×180—200×70 Bohrung, abzugeben? Offerten an Chr. Sigrist & Söhne, Sachseln.

884. Wer hätte eine gut erhaltene Kehlmaschine samt Messer abzugeben? Offerten unter Chiffre 884 an die Exped.

885a. Wer liefert trockene Hartholzschwarten in Buchen, Ahorn 2c.? **b.** Wer hat gut erhaltene Knochenmühle für Kraftbetrieb abzugeben? Offerten an J. Hofner, mech. Wagnerei in Duggingen (Jura).

886. Wer liefert Pressen und Formen zur Herstellung von Bausteinen und Bauplatten? Offerten unter Chiffre 886 an die Expedition.

887. Wer liefert schöne, gerade Buchenstämme von mindestens 50 cm Durchmesser bis 3 m Länge? Offerten unter Chiffre R 887 an die Exped.

888. Wer hätte eine 9 m lange Transmissionsstange, 35 bis 40 mm Durchmesser, mit 5 Stehringschmierlagern, sowie ca. 12 m Bleirohr, ca. 15 cm Durchmesser, mit 4 Winkel, für Entstaubungsanlage, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an G. Haslimann, Wagnerei, Münster (Luzern).

889. Wer hätte ca. 600 m Rollbahngeleise, 60 cm Spurweite, und 2—3 Rollwagen mietweise abzugeben? Preisofferten an A. Bandinelli, Baugeschäft, Güttingen (Thurgau).

890. Wer liefert gebrauchte, gut erhaltene Bandsägen? Offerten an Hans Rugel, Kreuzlingen.

891. Wer hätte eine kleine, gut erhaltene Gleichstrom-Dynamomaschine zu Beleuchtungszwecken (nur 4—6 Lampen) abzugeben? Offerten unter Chiffre 891 an die Exped

892. Wer liefert Heizöfen für Werkstätte zur Verbrennung von Sagspänen? Offerten an E. Schedle, Baugeschäft, Bremgarten (Aargau).

893. Wer erstellt Schablonen für Garten-Einfassungssteine? Offerten unter Chiffre 893 an die Exped.

894. Wer liefert Blockbandsäge zum Zerschneiden von 6 bis 7 m langen, bis 90 cm ⌀ Saghölzer, die auf 10—40 cm Länge zersägt werden sollen? Die gleiche Bandsäge sollte event durch einen zweiten Wagen so eingerichtet sein, daß man Saghölzer zu Bretter sowie Bauholz schneiden könnte? Offerten unter Chiffre E 894 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **865.** Nivellier-Instrumente liefert J. Keller-Hoerni, Vermessungsgeräte, Zürich 8.

Auf Frage **866.** Steinbrecher sowie Aufzüge liefert die Maschinenfabrik U. Ammann A.-G., Langenthal.

Auf Frage **866.** Kleine Steinbrecher, sowie Doppelaufzüge liefert die „Rubag" A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage **867.** Sandtrocknungsanlagen liefern Karl Weller & Cie., Maschinenfabrik, Zürich 8.

Auf Frage **867.** Stationäre und fahrbare Sandtrocknungsanlagen erstellt die Maschinenfabrik U. Ammann A.-G., Langenthal.

Auf Frage **867.** Sandtrocknungsanlagen erstellt die A.-G. Kesselschmiede Richterswil.

Auf Frage **870.** Decoupiersäge liefert Eugen Haas & Cie., Erasmusplatz 8 Basel.

Auf Frage **870.** Gut erhaltene Decoupiersäge haben abzugeben: A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Aargau).

Auf Frage **870.** Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik in Olten liefert Decoupiersägen.

Auf Frage **870.** Gebrauchte, kleinere Decoupiersäge haben abzugeben: Maschinenfabrik vorm. Holzscheiter & Hegi, Zürich 3.

Auf Frage **870.** Gebrauchte, kleinere Decoupiersäge liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **876.** Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik in Olten hat eventuell mietweise gebrauchte Holzbearbeitungsmaschinen abzugeben.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, Ier arrondissement. Travaux de chevronnage, de lambrissage et de couverture des marquises à construire sur les quais II et III de la gare de Neuchâtel. Environ 4000 m de **chevrons** 6/9 et 2000 m² de **lambris** et de **couverture.** Plans, etc. à la division des travaux, bureau des ponts, au rez-de-chaussée du bâtiment de la P. V., à Lausanne. Remise des plans contre payement de 5 fr. (pas de remboursement). Offres avec la mention «Marquises de Neuchâtel, lambrissage ou couverture» à la Direction du 1er arrond., à Lausanne, pour le 8 janvier.

Zürich. Chaletneubau in Thalwil. Erd-, Maurer-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Maler- und Tapezererarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Hafnerarbeiten, Gasinstallation, Linoleumlieferung, Transport von Bauholz und Schreinerwaren vom Bahnhof auf die Baustelle. Formulare gegen Einsendung von 1 Fr. bei Winckler & Cie., Chaletfabrik, Fribourg. Eingabetermin 27. Dezember.

Luzern. Erstellung einer hölzernen Notbrücke über den Rümlig im Schachen oberhalb Malters. Pläne 2c. beim Kantonsingenieur in Luzern. Die bestehende alte Holzbrücke mit Ziegelbedachung ist auf Anfang Februar auf Abbruch zu verkaufen. Offerten bis 2. Januar an den Kantonsingenieur.

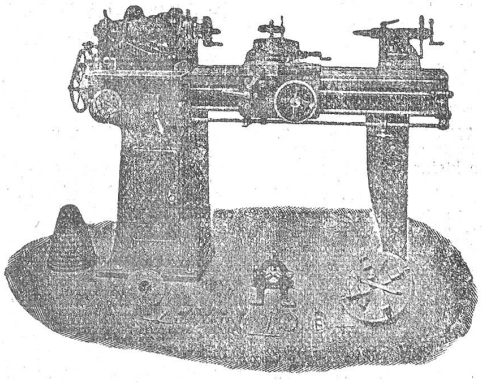
Fribourg. Paroisse d'Echarlens. Exécution en rabais des voûtes du chœur et annexes de la nouvelle église d'Echarlens. Plans, etc. au bureau de F. Dumas, architecte à Romont, les 22, 23, 24, 26 et 27 décembre, de 9 h. à midi. Soumissions à la Commission de bâtisse à Echarlens pour le 29 décembre avant 6 h. du soir.

Fribourg. Moulins de Pérolles, S. A., à Fribourg. Construction d'un nouvel immeuble, garage, magasins et logements, rue des Arsenaux, quartier de Pérolles. Plans, etc. au bureau des architectes Broillet et Genoud, 91, avenue de Pérolles, de 9 h. à midi. Offres au même bureau pour le 27 décembre à 4 h. du soir.

Solothurn. Filzfabrik Niedergösgen A.-G. a) Fabrikanbau: Erd-, Maurer-, arm. Beton-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten, sa-

Werkzeug-Maschinen

aller Art 1916



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: **Zürich**

Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.